

# Zellulose-Dämmung



Lose Zellulose-Flocken werden im Dach-, Wand- und Deckenbereich in Hohlräume eingeblasen.

## Zellulose vs. Mineralfaser

Zellulose-Dämmung  
U-Wert  
0,17 - 0,26

Untersuchung der  
Universität Colorado  
in Denver<sup>1</sup>

Mineralfaser  
Dämmplatten

30  
cm<sup>2</sup>

Luftwechsel bei  
50 Pascal

48  
cm<sup>2</sup>

155  
cm<sup>2</sup>

äquivalente Leckfläche (E.L.A.  
= equivalent leakage area)

276  
cm<sup>2</sup>

4,3  
cm<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

Leckrate pro  
Gebäudefläche

7,7  
cm<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

82  
kWh

Verbrauch  
nach 3 Wochen

104  
kWh

4,5  
°C

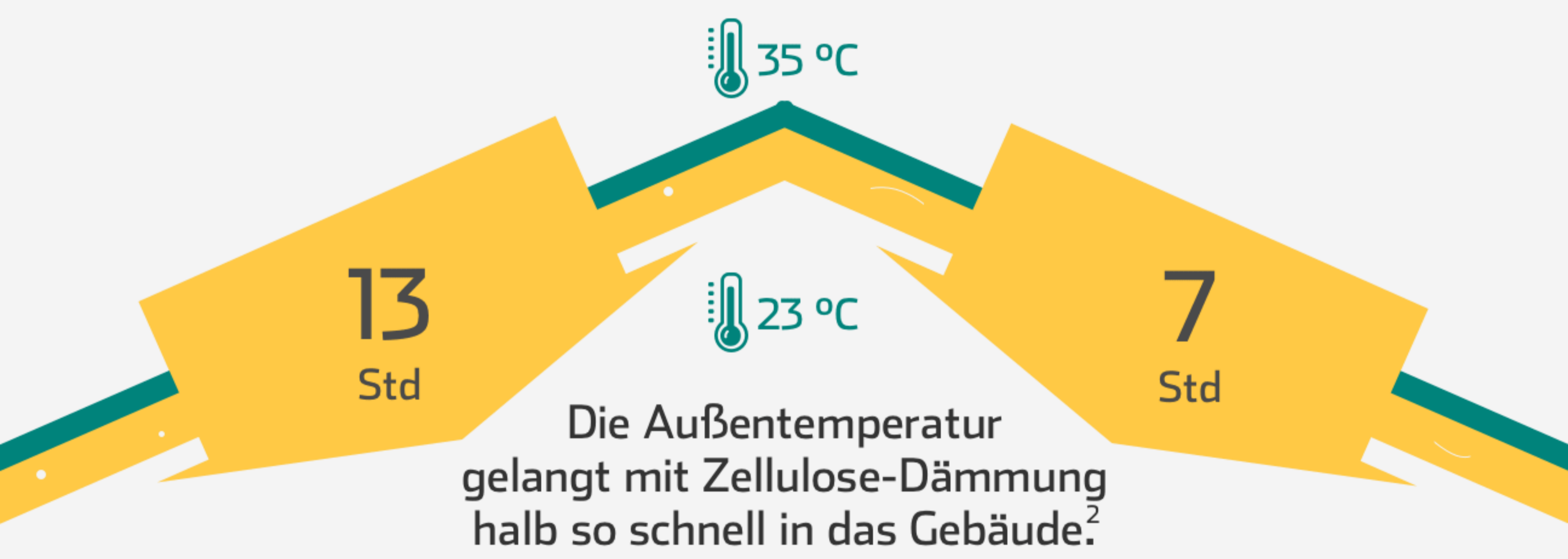
21,7 °C -> nach 9 Stunden  
(Außentemperatur ca. -9 °C)

0,8  
°C

38%

besserer Dichtungseffekt!

## Vergleich des Dachaufbaus



## Vergleich der Temperaturkurven



## Vergleich des Wandaufbaus



## Eigenschaften der Zellulose-Dämmung



100%  
recyclebar



100%  
Feuchtigkeits-  
regulierend



100%  
hoher  
Wärmewiderstand



100%  
diffusionsoffen



100%  
nicht entflammbar



100%  
resistent gegenüber  
Schimmel und  
Ungeziefer

Quellen: isofloc Dämmstatt GmbH, CWA Cellulosewerk Angelbachtal GmbH  
<sup>1</sup> U.S.A. 1990, <sup>2</sup> Versuchsmodell Engelhardt und Geissbauer